

Kinder und Familien gesucht



Für die Studie „MauS“

Mehrsprachig aufwachsen und Sprachentwicklung im Gehirn



Informationsblatt für Familien

Worum geht es?

Viele Kinder in der Schweiz wachsen mehrsprachig auf. Das ist eine grosse Chance – wie diese Vielfalt das Lernen und die Gehirnentwicklung prägt, ist jedoch noch wenig bekannt.

Wir möchten verstehen, **wie Kinder Sprachen und Lesen lernen**, und welche Rolle ihre **Sprachumgebung** dabei spielt. Dafür begleiten wir Kinder vom Ende der Kindergartenzeit bis zur Mitte der Primarschule, beobachten ihre sprachliche und schulische Entwicklung und untersuchen ihr Gehirn mit kindgerechten Methoden. So möchten wir herausfinden, wie wir Kinder bestmöglich in ihrer Lern- und Sprachentwicklung unterstützen können.



Was passiert im MRT*?

*MRT = Magnetresonanztomographie

- Ihr Kind liegt im MRT-Gerät
- Ihr Kind trägt eine Videobrille, löst Aufgaben und schaut Filme
- Das MRT ist laut – es gibt Ohrstöpsel und Kopfhörer
- Wir können immer miteinander sprechen
- Sie dürfen im Raum sein, wenn Ihr Kind das möchte



QR-Code scannen –
und unser MRT
kennenlernen!

Warum mitmachen?

Mit Ihrer Teilnahme helfen Sie uns dabei, besser zu verstehen, wie Sprache im Gehirn verarbeitet wird, und welchen Einfluss der Sprachhintergrund darauf hat. Dieses Wissen kann in Zukunft helfen, Kinder beim Lernen zu unterstützen. Ihr Kind lernt zudem moderne Geräte kennen, die man zur Untersuchung des Gehirns verwendet, und erhält einen spannenden Einblick in die Forschung.



Als Dankeschön erhält Ihr Kind im ersten Jahr:

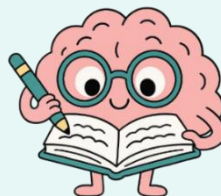
- Ein digitales Bild von seinem Gehirn
- Geschenkgutscheine und kleine Geschenke im Wert von 100 CHF

Für die späteren Termine erhält Ihr Kind:

- Für den Online-Termin im zweiten Erhebungsjahr: 20 CHF in Gutscheinen
- Für die Untersuchungen im dritten Jahr: 100 CHF in Gutscheinen und kleinen Geschenken

Was machen wir?

Wir nutzen verschiedene Fragebögen und Aufgaben, um das Lernen sowie sprachliche und allgemeine Fertigkeiten anzuschauen. Mit der Magnetresonanztomographie (MRT) schauen wir, wie das Gehirn Sprache verarbeitet und die Informationen verschiedener Sinne verknüpft. Zusätzlich erfassen wir auch bestimmte Gene, um besser zu verstehen, wie diese mit Sprache und Lernen zusammenhängen.



Für diese Studie suchen wir Kinder im Kindergartenalter aus ein- und mehrsprachigen Familien.

So läuft die Studie ab:

Zuerst erhalten Sie die detaillierte Studieninformation, die wir Ihnen und Ihrem Kind auch genau erklären. Nach Ihrer Einwilligung erhalten Sie einige kurze Fragebögen zum Ausfüllen. Danach planen wir die ersten Termine.

1 Jahr 1 (Ende 2. Kindergarten – Beginn 1. Klasse)

4 Termine

- 2x Spielerische Aufgaben zu Hause oder bei uns (je ca. 2-2.5h)
- 1x MRT bei uns (ca. 2-2.5h)
- Fragebögen für Sie (ca. 1h, online)
- 1x Online-Termin mit Aufgaben (ca. 1-1.5h) und Fragen (ca. 15-30min)



2 Jahr 2 (Ende 1. Klasse – Beginn 2. Klasse)

1 Termin

- 1x Online-Termin mit Aufgaben (ca. 1-1.5h) und Fragen (ca. 15-30min)



3 Jahr 3 (Ende 2. Klasse – Beginn 3. Klasse)

3 Termine

- 1x Spielerische Aufgaben zu Hause oder bei uns (je ca. 2-2.5h)
- 1x MRT & Speichelprobe bei uns (ca. 2-2.5h)
- Fragebögen für Sie (ca. 35min, online)
- 1x Online-Termin mit Aufgaben (ca. 1-1.5h) und Fragen (ca. 15-30min)



Im ersten und dritten Jahr gibt es Termine mit spielerischen Aufgaben und einen MRT-Termin. Die spielerischen Aufgaben beinhalten Tests zu Sprache, Lernen, und Denken und können bei Ihnen zu Hause oder bei uns stattfinden. Beim MRT-Termin besuchen Sie unser MRT-Zentrum. Dort messen wir die Hirnaktivität Ihres Kindes, während es altersgerechte Aufgaben löst. Im Jahr 3 nehmen Sie Ihr Kind eine Speichelprobe zur Analyse von Genen ab. Sie erhalten auch Fragebögen, die Sie zeitlich ungebunden und online ausfüllen können.

Dazu gibt es jedes Jahr (Jahr 1-3) einen Online-Termin mit kurzen Aufgaben und Fragen, die Ihr Kind zu Hause am Tablet oder Computer bearbeiten kann.

Wer kann mitmachen?

Unsere Studie untersucht **Mehrsprachigkeit**, deshalb freuen wir uns besonders über Kinder, die zuhause entweder eine oder mehrere Sprachen sprechen!

Teilnehmen können alle:

- ✓ gesunden Kinder im Alter von **5 bis 7 Jahren**
- ✓ die schon **mindestens ein Jahr** einen deutschsprachigen Kindergarten besucht haben
- ✓ die aktuell in den Kindergarten oder in die Primarschule gehen



Wer kann nicht mitmachen?

Aus Sicherheitsgründen und damit wir Gehirnaufnahmen möglichst vergleichen können, können wir nur Kinder einschliessen, die **keinen** der folgenden Punkte erfüllen:

- ✗ Metallgegenstände im Körper
- ✗ Neurostimulatoren und Herzschrittmacher
- ✗ Magnetische Implantate
- ✗ Grosse Angst in engen Räumen
- ✗ Psychiatrische Vorerkrankung
- ✗ Neurologische Vorerkrankung
- ✗ Operation an Herz oder Kopf
- ✗ Nicht in der Lage, Anweisungen auf (Schweizer-)Deutsch zu verstehen



Kontakt



Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie
und Psychotherapie (KJPP)

Universität Zürich

Neumünsterallee 8, 8032 Zürich

**Haben Sie Interesse an einer Teilnahme
oder Fragen zur Studie?
Wir freuen uns auf Sie!**

Studienkoordination:

Dr. Iliana Karipidis

MSc. Alexandra Schreiber

MSc. Hanna Schneider

MSc. Simon Rammerstorfer



+41 (0)79 685 41 57

maus@kjpd.uzh.ch

Studienleitung:

Prof. Dr. Silvia Brem

www.kjpd.uzh.ch & www.lexi.uzh.ch



Alle Daten werden vertraulich behandelt. Für die Versuchspersonen ergibt sich kein medizinischer Nutzen. Bei Zustandekommen eines telefonischen Kontaktes wird eine Registrierung vorgenommen. Bei einer Nicht-Teilnahme werden die Daten unverzüglich gelöscht.

Diese Studie wurde von der Ethikkommission des Kantons Zürich bewilligt.



**Universität
Zürich**^{UZH}



Psychiatrische
Universitätsklinik
Zürich



**evolving
language**
NATIONAL CENTRE OF COMPETENCE IN RESEARCH



LEVANTE
THE LEARNING VARIABILITY
NETWORK EXCHANGE